

Franz Spehn

Schön ist es wenn man den Feierabend auf dem Sofa genießen kann
Man von nichts gestört wird, was jeder mal braucht irgendwann
So mochte auch Franz Spehn einen ruhigen Abend verbringen
Doch kaum, dass er saß, musste er auch schon wieder aufspringen
Denn in der oberen Stube klingelte urplötzlich das Telefon
Franz geht hin zum Hörer und nimmt ab ohne besondere Emotion
„Hallo, hier Spehn“ er in den Hörer spricht recht freundlich
Doch keine Antwort er hört, was ist doch bedenklich
Er legt wieder auf & lässt sich noch einmal auf dem Sofa nieder
Als das Telefon just in dem Moment zu klingeln beginnt wieder
Wieder hoch aus den Kissen dem Telefonapparat entgegen
Doch wieder muss er sich mit Stille aus der Muschel begnügen
Des kann doch nicht sein warum meldet sich da niemand
Dachte er so, als er sich wieder auf dem Sofa befand
Doch wieder als er nahm auf seinen vier Buchstaben Platz
Erklang wieder das Telefon und er sprang auf mit nem Satz
„Hallo, hallo, wer ist denn da am anderen Ende der Leitung“
Hallt es laut in den Apparat um zu bringen den Ärger zur Geltung
Als er wieder ums verrecka koi Antwort bekommt
Er sich der Mari, seiner Frau zuwendet prommt
Drei Anrufe ohne Antwort, wem fällt denn so ebbes ei
Unser Bua ist doch unterwegs, des kann nur der gwesa sei
Mari gang runter in d'Wirtschaft zum anderen Telefonapparat
Denn da auf dem Display haben wir die anrufende Nummer parat
Da man am oberen Telefon nun mal keine Nummer erblickt
Wird die Mari also zur Erkundung in die Gaststube geschickt
Wieder zurück sagt sie: Ich weiß jetzt wer sich stets mit uns verbindet
Es ist das Handy, dass sich in Deiner Hosentasche hinten drin befindet
Wegen nicht aktivierter Tastensperre ging es für Franz auf und nieder
Denn beim hinsitzen wurde die erste Nummer gewählt immer wieder
Das hält schlank, denn es werden jede Menge Kalorien verbrannt
Als neueste Po-Gymnastik würde dieser Fitnesstrend weltweit bekannt